Evangelisch-lutherische St. Katharinengemeinde
Frankfurt am Main

sankt katharinen

56. Jahrgang

Oktober / November 2020

Zum Beispiel: Erntedank

Liebe Leserinnen und Leser:

Das Corona-Jahr 2020. Und alles – oder zumindest vieles – ist anders. Zum Beispiel: Erntedank.

Wir haben in vielen Gesprächen nach Lösungen gesucht, wie wir in diesem Jahr Erntedank als Familiengottesdienst in der Katharinenkirche feiern können, zusammen mit unseren beiden Kindertagesstätten. Letztlich wurde deutlich: Es wird 2020 nicht möglich sein. Sicherheitsfragen wiegen zu schwer, die gesundheitlichen Bedenken sind zu groß, so sehr mich das als Pfarrer auch schmerzt. Also werden wir Erntedank mit den Kindern in diesem Jahr kleiner feiern, vor Ort in den beiden Kindergärten – aber gefeiert wird es. Und alle diese Gespräche führen wir natürlich auch mit Blick auf die anderen „großen" Festgottesdienste der kommenden Monate, vor allem für die Weihnachtstage: Wie können wir Weihnachten an St. Katharinen gestalten, sodass es beides ist, sicher *und* feierlich? *(siehe auch S. 8 und S. 9)*

Das Organisatorische ist dabei das eine. Die andere, tiefere Frage ist ja: Wie passt das überhaupt zusammen, das vom COVID-19-Virus geprägte Jahr und Erntedank? Gibt es da etwas zu danken? Kann man 2020 überhaupt Erntedank feiern?

Denn Erntedank ist ja erst einmal ein großes „Dankeschön". Mit dem Fest wird für die Erntegaben des Jahres gedankt. Als Fest der bäuerlichen Gesellschaft ist es fast so alt wie die Menschheit und in der ganzen Welt verbreitet. Von vorchristlicher Zeit an, etwa im antiken Griechenland oder im römischen Reich, und das eben weltweit, vom jüdischen Laubhüttenfest über das shintoistische Niiname-sai in Japan bis hin zu Thanksgiving in den USA.

Und selbst im Deutschland des 21. Jahrhunderts, in dem weniger als 1 % der Bevölkerung noch direkt in der Landwirtschaft arbeitet und wo die Lebensmittelproduktion zumindest in den Städten – wie bei uns in Frankfurt – längst dem Alltag entkoppelt ist, wird es noch gefeiert. Jetzt vielleicht nicht mehr zuerst als Dankfest für lebensnotwendige Güter, für Essen und Trinken. Aber doch als Dankfest. Zum Dank für alles, was das Leben ausmacht: für Beziehungen und Freundschaften, für die Familie, für Berufliches und die Gesundheit. Und genau da stellt sich die Frage: Gibt es 2020 etwas zu feiern zu Erntedank? Angesichts der globalen Infektionszahlen, der vielen Toten und der bleibenden Erschütterung, die das Corona-Virus bedeutet?

Ein erster Fingerzeig: Erntedank wurde immer gefeiert, in jedem Jahr, ganz gleich wie die Ernte ausgefallen war. Vielleicht lauter, fröhlicher, wenn sie reich war, und der Tisch gut gedeckt. In einem Jahr mit der richtigen Mischung von Sonne und Regen, einem Jahr, in dem Gottes gütige Hand für alle klar zu spüren war. Aber Erntedank wurde eben selbst dann gefeiert, wenn es ein schwieriges Jahr war. Wenn Hungersnöte oder Kriege – oder Seuchen – die Menschen erschüttert hatten. Wenn die Ernte dünn ausfiel, wenn gehungert und gestorben wurde: Erntedank wurde trotzdem begangen, wie jedes Jahr.

Das zeigt schon: Erntedank ist mehr als ein lautes, ausgelassenes Dankeschön. Es kennt auch die Zwischentöne. Eigentlich nimmt es das Ganze des menschlichen Lebens in den Blick. Und das bedeutet eben: Neben dem Schönen das Schwere. Neben dem Erfolg den Misserfolg, das Scheitern. Neben dem Leben den Tod.

Erntedank weiß um den Riss, der gewissermaßen durch die Schöpfung geht. Damit ist dieses Fest nahe an unserem Erleben, es romantisiert das Leben nicht. Und gleichzeitig sieht Erntedank das *ganze* Leben, in seiner Brüchigkeit, hinein in Gott. Versucht es, das Leben als im Ganzen von Gott gegeben zu verstehen. Eigentlich feiert Erntedank nicht nur die fette Ernte, sondern dass überhaupt geerntet wird – also überhaupt gelebt, und auch gestorben, wie es zum Leben in dieser Welt dazugehört.

Das ist ein eigenartiger Ton, ein eigenartiger Klang dieses Festes, auch für mich. Gewohnt sind wir die Selbstverständlichkeiten des Lebens, und dass alles läuft. Dass daran nichts selbstverständlich ist, merken wir in einem Jahr wie diesem. Also ist Erntedank leiser. Aber vielleicht dafür ja auch tiefer als in den Zeiten, in denen alles glatt läuft.

Vielleicht ist es in diesem Jahr nur eine Kastanie, die Sie in Gedanken zum Erntedank-Altar tragen können. Eine Kastanie vielleicht sogar vom Friedhof, wo ein Mensch liegt, den Sie in diesem Jahr verloren haben. Dann ist es in diesem Jahr ein leiser Gang zum Altar. Ein Gang, in den sich unter Dank und Lob Gottes auch Trauer und Klage mischen. Dann ist das in diesem Jahr Ihr Erntedank. Und auch das, die eine Kastanie, kommt vor Gott. Gott sieht sie, sie geht nicht verloren. Nichts und niemand geht verloren.

Erntedank.

Bleiben Sie behütet.
Ihr Pfarrer

Buchmesse 2020

„Eine Stunde Schönheit – Autor*innen lesen Texte verfolgter Schriftsteller*innen“ hieß es jedes Jahr zur Buchmesse. Nun gibt es zwar in diesem Jahr keine wirkliche Buchmesse, aber ich bin froh, dass es wenigstens zwei Lesefeste geben wird und so ein Stück unseres Frankfurter Jahreskalenders stattfinden kann.

Unter den gegenwärtigen Hygiene- und Schutzbedingungen sind wir mit unserer Kirche privilegiert: wer hat schon einen schönen Raum mit hervorragender Sicht und guter Akustik – und die Möglichkeit, fast 140 Personen Platz zu bieten? Viele Orte, an denen bislang „Open Books“ zu Hause war, müssen dieses Jahr entfallen. Deshalb bieten wir in der St. Katharinenkirche ein umfangreiches und spannendes Programm an: anders, aber verlockend:

Wenn Sie an einer der Lesungen teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei „Open Books“ an unter: **www.openbooks-frankfurt.de**

Für die Katharinenkirche ist bislang folgendes Programm geplant: **Donnerstag, 18 Uhr,** Christian Berkel liest aus „Ada“ **Donnerstag, 20 Uhr,** Kathrin Röggla liest, „Bauernkriegspanorama“.

Freitag, 18 Uhr, liest Bas Kast, „Das Buch eines Sommers. Werde, der du bist“, **Freitag, 20 Uhr,** Peter Prange, „Winter der Hoffnung“.

Samstag, 18 Uhr, liest Zsuzsa Bánk „Sterben im Sommer“.

Falls es noch Änderungen gibt, so finden Sie diese auf der Homepage www.openbooks-frankfurt.de

Momenten sind wir als Stadtkirche durch Corona noch einmal neu gefordert, für unser Gemeinwesen Verantwortung zu übernehmen. Wir wollen unsere Türen nicht nur zur Buchmesse über unsere bisherigen musikalischen Angebote hinaus für die Kultur öffnen. So wird die Dramatische Bühne im Herbst in unserer Kirche vier Mal „Der Name der Rose“ aufführen, am 9./17./23. und 30. Oktober. Nähere Infos entnehmen Sie der Homepage **www.diedramatischebuehne.de**

Ihr Pfr. Dr. Olaf Lewerenz

Große Orgelführung

Das wollten Sie doch schon immer einmal:

Die Rieger-Orgel der Katharinenkirche genau kennenlernen, hineinschauen, zuschauen, wie man vom Spieltisch aus Klänge zaubert, Fragen an den Organisten Prof. Lücker stellen, kurz: Orgel hautnah erleben.

Das können Sie in der Großen Orgelführung am Sonntag, 18. Oktober 2020.

Coronabestimmungen beschränken die Teilnehmerzahl auf 14 Personen, darum gibt es eine Führung um 16.00 Uhr und eine weitere um 18.00 Uhr.

Ganz dringend empfehlen wir den Vorverkauf über frankfurtticket.de

Termine

… im Oktober und November 2020

Musik in St. Katharinen

- *SA 3. OKTOBER, 17.30 Uhr*
  161. BachVesper
  Gesprächskonzert und Gottesdienst
  Ich habe meine Zuversicht (BWV 188)
  Vokalsolisten
  Mitglieder der Kantorei St. Katharinen
  Bach-Collegium Frankfurt-Wiesbaden
  Michael Graf Münster, Leitung
  Martin Lücker, Orgel
  Stadtsup. i. R. Hans-Martin Heinemann, Liturgie und Predigt

- *SO 4. OKTOBER, 10 Uhr*
  Musik im Gottesdienst mit …
  Simone Kochsiek, Violine

- *SO 4. OKTOBER, 18 Uhr*
  Orgelkonzert Sophia Kim (Frankfurt)
  „Geburtstagskinder“
  Beethoven, Vierne, Tournemire, Hindemith

- *SO 18. OKTOBER, 10 Uhr*
  Musik im Gottesdienst mit …
  Jana Baumeister, Sopran

- *SO 18. OKTOBER, 16 und 18 Uhr*
  Große Orgelführung
  mit Prof. Martin Lücker
  (Wegen begrenzter Platzzahl bitte Vorverkauf nutzen)

- *SO 1. NOVEMBER, 10 Uhr*
  Musik im Gottesdienst mit …
  Stefanie Schaefer, Mezzosopran

- *SA 7. NOVEMBER, 17.30 Uhr*
  162. BachVesper
  Gesprächskonzert und Gottesdienst
  Aus tiefer Not schrei ich zu dir (Kantate BWV 38)
  Vokalsolisten
  Mitglieder der Schiersteiner Kantorei
  Bach-Collegium Frankfurt-Wiesbaden
  Clemens Bosselmann, Leitung
  Martin Lücker, Orgel
  Dr. Gita Leber, Liturgie und Predigt

- *SO 8. NOVEMBER, 18 Uhr*
  Orgelkonzert Eckhard Manz (Kassel)
  „Kampf und Choral: 1910–1939“
  Tournemire, Kaminski, Honegger, Messiaen

- *SO 15. NOVEMBER, 10 Uhr*
  Musik im Gottesdienst mit …
  Nora Fridrichs, Sopran

- *SO 22. NOVEMBER, 18 Uhr*
  „Requiem“ – Zur Erinnerung an den 125. Geburtstag von Paul Hindemith
  Reger, Hindemith, Bollon (UA)
  Jana Baumeister, Sopran
  Martin Lücker, Orgel

Frankfurt liest ein Buch

Eigentlich sollte Ende April „Rosemarie – des deutschen Wunders liebstes Kind“ von Erich Kuby unter der Reihe „Frankfurt liest ein Buch“ gelesen werden. Na ja, eines der vielen Projekte, das nicht stattfinden konnte …

Aber Lothar Ruske, der Organisator der Reihe, ließ nicht locker, und jetzt wird es Ende Oktober möglich sein, dass wir uns Rosemarie Nitribitt und den 50er Jahren widmen.

Ob Rosemarie Nitribitt jemals in der neu aufgebauten Katharinenkirche war, ist meines Wissens nicht belegt. Dabei lag diese auf halber Strecke zwischen ihrer Wohnung am Eschenheimer Turm (Apartmenthaus mit der Leuchtreklame Detektiv Tudor) und ihrem beliebten „Aufenthaltsort“, dem Frankfurter Hof. Meist fuhr sie wohl eher an der St. Katharinenkirche mit ihrem Mercedes Cabriolet vorbei …

Frankfurt liest ein Buch – und auch wir lesen mit. Zumindest jetzt kommt Rosemarie Nitribitt in unsere Kirche. Am 25. Oktober um 18.00 Uhr veranstalten wir in der St. Katharinenkirche einen vergnüglichen Abend über eine Lebedame, kirchliche Moral und zweideutige Chansons. Rosemarie Nitribitt, ein Symbol und zugleich Schatten der Wirtschaftswunderzeit. Die holde Moral, sie fand sich in offiziellen Verlautbarungen, vor allem von christlichen Parteien und den Kirchen, ganz andere moralische Maßstäbe fanden sich teilweise auf und unter den Nierentischen.

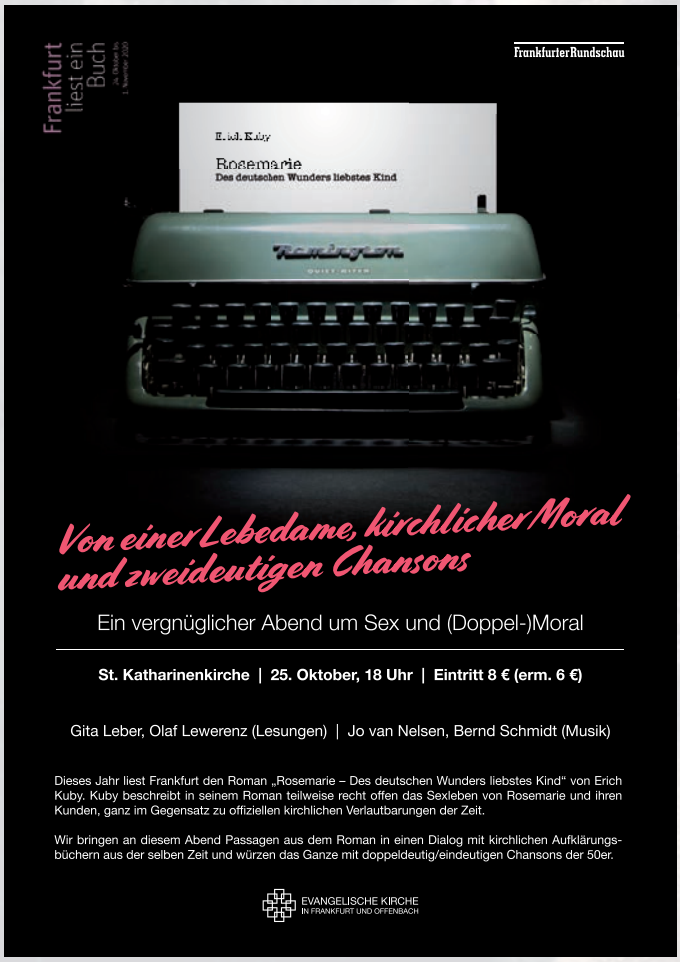
Gita Leber und ich lesen Auszüge aus dem Roman von Kuby und Texte aus sexualaufklärerischen Schriften unserer evangelischen Kirche. Manchmal zum Schmunzeln, manchmal zum Kopfschütteln, manchmal auch zum Weglaufen. Und aus einer Distanz von 60 Jahren durchaus verwunderlich …

Die Brücke zwischen proklamierter und gelebter Moral findet ihren Niederschlag in Chansons, die manchmal verboten wurden, da sie aussprachen, was doch verborgen sein sollte. Jo van Nelsen hat einige dieser Kapriziösen ausgewählt und wird diese mit Bernd Schmidt am Klavier präsentieren.

Eine herzliche Einladung zu diesem vergnüglich/nachdenklichen Abend um Rosemarie Nitiribitt und die Gesellschaft am Ende der 50er Jahre.

25. Oktober, 18.00 Uhr in der Katharinenkirche, Eintritt 8 €.

Olaf Lewerenz



Rosemarie. Des deutschen Wunders liebstes Kind erzählt von der berühmtesten Edelprostituierten der Bundesrepublik: Rosemarie Nitribitt. Mit ihrem teuren Cabrio war sie in der Wirtschaftsmetropole Frankfurt stadtbekannt. Für ein Mädchen, das mehrfach aus Erziehungsheimen ausgerissen war, hatte sie es zu einem erstaunlichen Vermögen gebracht. Ihre Ermordung im Herbst 1957 sorgte für einen Skandal: Wusste sie zu viel? War es einer ihrer Kunden aus den Kreisen der Bosse und Banker? Bis heute ist ihr Mörder nicht gefasst, und die Pannen bei den Ermittlungen bis hin zum zeitweiligen Verschwinden der Prozessakten befeuerten die Gerüchte darüber, was ihr zum Verhängnis wurde. Es ist diese Atmosphäre und dieser Zeitgeist, den Erich Kuby in seinem Buch einfängt.

Seine temporeich erzählte Geschichte der Nitribitt, die auf seiner Mitwirkung am Drehbuch zu dem Film „Das Mädchen Rosemarie“ (1958) aufbaut, dem zahlreiche weitere Adaptionen folgten, wird zum fesselnden Porträt der Doppelmoral der damaligen Gesellschaft. Die Neuausgabe enthält ein Nachwort von Jürgen Kaube.

Erich Kuby (1910–2005) galt als einer der Chronisten der Bundesrepublik Deutschland. Der in der Studentenbewegung engagierte Journalist schrieb unter anderem für den Stern und den Spiegel, adaptierte gesellschaftliche Stoffe für Hörfunk und Fernsehen und veröffentlichte Bücher zur Zeitgeschichte. 1992 wurde ihm der Publizistikpreis der Landeshauptstadt München verliehen. 2005 wurde er posthum mit dem Kurt-Tucholsky-Preis ausgezeichnet.

Endlich live:

Unser Luminaleprojekt

Es hat einiges an Anstrengungen gekostet und dank der großzügigen Unterstützung des Stadtdekanats und der Arbeitsgemeinschaft können wir nun noch einmal unser (abgesagtes) Luminaleprojekt nach Frankfurt holen:

REFRAKTO
– ein audiovisuelles Erlebnis in St. Katharinen

REFRAKTO
– eine interreligiöse Reise in Licht und Klang

REFRAKTO
– eine Live Performance von Den Sorte Skole (Komponisten/Musiker), Vertigo (Lichtkunst) und Martin Lücker (Orgel)

REFRAKTO ist eine audiovisuelle Performance, die gemeinsam von dem dänischen Komponistenduo Den Sorte Skole, dem Künstlerkollektiv Vertigo und Martin Lücker exklusiv im Rahmen der Luminale 2020 für unsere St. Katharinenkirche geschaffen wurde. Sie begeben sich intermedial auf die Suche nach unserem Gespür für den heiligen Raum und nach Spuren von Göttlichkeit in unserer Geschichte. Was passiert, wenn sich religiöse Äußerungen mischen und ihr Kontext aufgelöst wird? Den Sorte Skole sampeln religiöse und spirituelle Musik, die in den letzten sieben Jahrzehnten aufgenommen wurde. Martin Lücker an der Orgel tritt mit Den Sorte Skole in einen Dialog. Vertigo setzt diese Klänge in LED- und Laser-Mapping-Technik um, die die Kirche illuminiert und die musikalische Spuren von Religion sowie moderner Technologie mit dem architektonischen Raum der Kirche verbindet. Ich durfte dieses aufregende Werk im Frühjahr bereits sehen, als einige Stunden vor der Premiere die Luminale abgesagt wurde. Mir war klar, dass ich alles daransetzen würde, diese phänomenale Inszenierung noch einmal zu uns in die Kirche zu holen. Und es hat geklappt: alle Mitwirkenden haben das ihre getan, um das Projekt zu ermöglichen. Unter den momentanen Bedingungen sind nur Konzerte vor begrenztem Publikum möglich, aber immerhin …

Lassen Sie sich verzaubern von einem Gesamtkunstwerk!

REFRAKTO – eine Verbindung von Musik, Sound, Lichtinstallationen und Laser-Mapping zu einem audiovisuellen Gesamterlebnis

REFRAKTO – eine Suche nach Spuren der Göttlichkeit in der Geschichte, eine Suche nach dem Gefühl für einen heiligen Raum

REFRAKTO – wenn gregorianischer Choral auf Gesänge eines Schamanen aus dem Kongo trifft, wenn Orgelmusik und Sufigesang sich begegnen

REFRAKTO – wenn aus Musik Licht wird und den Kirchraum entrückt

Olaf Lewerenz

Tour zur Kultur

Sonntag, 25. Oktober, 18.00 Uhr

Frankfurt liest ein Buch

Von einer Lebedame, kirchlicher Moral und zweideutigen Chansons – ein vergnüglicher Abend um Sex und (Doppel-)Moral

Veranstaltung in der St. Katharinenkirche
Pfarrerin Dr. Gita Leber, Pfarrer Dr. Lewerenz und Jo van Nelsen
Eintritt 8,– EURO

Freitag, 13. November, 19.00 Uhr

REFRAKTO

Ein Projekt der Luminale 2020

Veranstaltung in der St. Katharinenkirche
Eintritt: 15,– EURO

Anmeldung und Karten zu beiden Veranstaltungen für Teilnehmer der Reihe „Tour zur Kultur“ im Gemeindebüro.

Seniorentreff am Mittwoch

mit Peter Wartusch

Mittwoch, 21. Oktober, 10.30 Uhr

„Der Fall Nitribitt“

Vortrag Frau Maria Niesen, Bürgerinstitut Lesefreuden

Mittwoch, 4. November, 10.30 Uhr

„Jahrhundert der Könige“

Die Wittelsbacher Könige in Bayern 1806 – 1918

Herr Wartusch

Gesprächskreis für Senioren mit Diplom-Psychologin Gabriele Seynsche

Mittwoch, 14. Oktober, 10.30 Uhr
Mittwoch, 18. November, 10.30 Uhr

Motto:
Man erlebt nicht, was man erlebt, sondern wie man es erlebt.

Frau Seynsche / Herr Wartusch

Bei allen Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt! Anmeldungen bitte an das Gemeindebüro, Telefon 77 06 77 0 oder E-Mail: peter.wartusch@st-katharinengemeinde.de.

Aus unseren Familien

… im Oktober und November

Monatsspruch Oktober 2020:
„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn‘s ihr wohlgeht, so geht‘s euch auch wohl.“
Jeremia 29,7

Wie gratulieren zum Geburtstag:

	im Oktober
75 Jahre	Ingrid Schmidt
80 Jahre	Dr. Eckhardt Krause Dr. Barbara Reschke Marianne Dapper Doris Klinzing
85 Jahre	Rolf Nagel
90 Jahre	Christ Fenner
	im November
75 Jahre	Erika Weber Ingrid Muschelknautz
80 Jahre	Dr. Hans-Jürgen Hellwig Peter Kirschhock
85 Jahre	Margarethe Murtfeld Rosa Kirschstein
90 Jahre	Dorothea Eimler

Getauft wurden:
Stina Karolina Kracht
Katharina Elisabeth Müller-Schöll
Gustav Anton Lehr
Max Speich
Selma Heitmann

Monatsspruch November 2020:
„Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.“
Jeremia 31,9

Redaktionsschluss für „sankt katharinen“ 12-2020/1-2021: 13. November 2020

Kalligraphie für Senioren mit Gabriele Bertram

Mittwoch, 7. Oktober
Mittwoch, 28. Oktober
Mittwoch, 11. November
jeweils um 10.30 Uhr

Frau Bertram

Ev.-luth. St. Katharinengemeinde

Besuchen Sie unseren

Adventsbasar

im Gemeindehaus Leerbachstraße 18

Dienstag, 24. November
Mittwoch, 25. November
Donnerstag, 26. November
Freitag, 27. November

jeweils von 10.00 – 15.00 Uhr

Wir bieten an:

Adventskränze und -Gestecke

(können im Gemeindebüro vorbestellt werden)

Marmeladen ~ Stollen ~ Kuchen
Weihnachtsplätzchen ~ Flohmarktartikel

nach Möglichkeit: Glühwein / Kaffee und Kuchen

Unterstützen Sie mit Ihrem Einkauf die Arbeit unseres Fördervereins.

„Arbeitsgemeinschaft der St. Katharinengemeinde e.V."

Adventsbasar – die ganze Woche!

Ganz anders als in all den Jahren! „Unser Gemeindefest ist unser Adventsbasar“, so sagte es unser Kirchenvorstandsmitglied, Herr Weigelt. Alle stimmen mit ihm in diesen Gedanken ein. Schön, wenn sich alle Gruppen der Gemeinde und unzählige Interessierte an einem Samstag im Jahr treffen und miteinander feiern! Der Gemeindesaal ist voller Menschen, von Kindergartenkindern über Konfirmandinnen und Konfirmanden bis Seniorinnen und Senioren. Jeder unterstützt jeden. Man spricht hier und winkt dorthin. Man lacht und freut sich, dass auch sie/er gekommen ist! Wie toll, dass man sich endlich mal wiedersieht! Und was hat sie ergattert: beim Flohmarkt?! Welch prächtigen Adventskranz ausgewählt, von Ehrenamtlichen dekoriert?! Beim Punsch oder den herzhaften Quiches aus den beiden KiTas, den Torten und Kuchen der Siebenbürger Frauen und Frau …, beim Marmeladenstand und bei der leckeren Plätzchenauswahl, bei den duftenden, frischen Waffeln der Konfirmandinnen und Konfirmanden… überall gibt es Gelegenheit, sich auf die Adventszeit einzustimmen, sich fröhlich zu begegnen, einander zu zeigen, wie wertschätzend alle miteinander das ganze Jahr über miteinander und füreinander in der Gemeinde tätig sind.

Ein solches Fest an einem Tag kann es – aus Gründen der Corona-Pandemie – an diesem Samstag vor dem 1. Advent nicht geben.

DESHALB aber lassen wir das Fest nicht ausfallen, sondern feiern es über einen ganze Woche! So ermöglichen wir das Zusammenkommen, das Reden, das Miteinander – ohne dass wir uns (nach den Hygiene-Regeln) körperlich zu nahe kommen. Und unser Anliegen, dass möglichst Viele zusammenkommen und fröhliche Begegnungen erleben, bleibt möglich (aber verteilt auf die Woche). Auch die Möglichkeit, für unseren Förderverein „Arbeitsgemeinschaft der St. Katharinengemeinde e.V.“ Erlöse über den Verkauf von Marmeladen und Adventsgestecken zu sammeln, bleibt erhalten. Vor allem ist es das ehrenamtliche Engagement und das Zusammenwirken als Gemeindegruppen – wie Plätzchen und Kuchen backen, Marmeladen kochen, Adventskränze schmücken… –, das dadurch weitergeführt und belebt bleibt.

Wir hoffen so sehr, dass an den Wochentagen möglichst viele Menschen kommen und unsere Idee, das Gemeindefest „Adventsbasar“ auf viele Tage in der Woche zu verteilen, eine gelungene sein wird und uns allen eine große Freude!

Gita Leber

Eröffnung des Kirchenjahres am 1. Advent

Sonntag, 29. November 2020, 10.00 Uhr

Kantaten-Gottesdienst in St. Katharinen

Georg Philipp Telemann, 1681 – 1767

„Hosianna dem Sohne Davids“ TVWV 1:808

Heike Heilmann, Sopran; Julia Diefenbach, Alt
Sören Richter, Tenor; Jonathan Macker, Bass
Bach-Collegium Frankfurt
Michael Graf Münster, Leitung
Martin Lücker, Orgel
Kirchenpräsident Dr. Dr. h.c. Volker Jung,
Liturgie und Predigt

Adventsnachmittag für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch 16. Dezember von 15.00 bis 17.00 Uhr in der St. Katharinenkirche

Herzlich ergeht unsere Einladung an alle Gemeindeglieder, die ihr 70. Lebensjahr vollendet haben, zu unserem Adventsnachmittag für Seniorinnen und Senioren.

Wegen der Hygienevorschriften findet diese Veranstaltung dieses Jahr in der Katharinenkirche statt.

Es erwarten Sie wieder musikalische Höhepunkte und literarische Erinnerungen an frühe Advents- und Weihnachtstage. Zum Schluss wartet auf alle eine Überraschung. Sie erhalten ein persönliches Einladungsschreiben.

Gita Leber

Markt und Straßen steh'n verlassen, Still erleuchtet jedes Haus.

So beginnt eines der bekanntesten Weihnachtsgedichte deutscher Sprache. Was Joseph von Eichendorff vor fast 200 Jahren beschrieb, hat wohl kein Mensch unserer Generation je so erlebt. Wir kennen Weihnachten nur als fröhliches, ausgelassenes Fest und zuweilen auch als Ritual der Konsumgesellschaft. Eine großartige Inszenierung, in der Alle mitwirken und zugleich ihr eigenes Publikum bilden. Auch unsere feierlichen Gottesdienste, der Familiengottesdienst mit Krippenspiel, die Christvesper mit anspruchsvoller musikalischer Begleitung und sogar die ruhige und stimmungsvolle Christmette für die Nachtschwärmer, sind Teil dieser Inszenierung, und zum Schluss wird natürlich „O du fröhliche" gesungen. The same procedure as every year, wir kennen es gar nicht mehr anders!

Aber nein – für 2020 gebietet Gott unserem gewohnten Weihnachtstreiben Einhalt. Wir sollen und dürfen uns neue Formen für Weihnachten ausdenken. Ja, wir dürfen uns auch 2020 auf Weihnachten freuen („Fröhlich soll mein Herze springen"), Gottesdienste feiern („Kommt und laßt uns Christus ehren") und uns als Gemeinde versammeln („Herbei, o ihr Gläubigen"). Aber dies soll mit der gebotenen Vorsicht und unter Wahrung der für alle Versammlungen im öffentlichen Raum geltenden Hygiene- und Abstandsvorschriften geschehen.

Wir sind dankbar und freuen uns darauf, auch in diesem Jahr nicht, wie in Eichendorffs Weihnachtslied, zum Fest „hinaus ins freie Feld" zu müssen, sondern in der Katharinenkirche Weihnachten zu feiern. Wir können inzwischen auf einige Monate Erfahrung mit Gottesdiensten unter Corona-Bedingungen zurückgreifen. Auch unsere Kirchenleitung und das Zentrum Verkündigung liefern dazu wertvolle Anregungen. Mit der Konfirmation am 20.9. werden wir erstmals wieder Gottesdienst mit rund 200 Teilnehmern in der Katharinenkirche feiern.

Noch können wir nicht genau sagen, wie unser Gottesdienstplan zu Weihnachten aussehen wird. Sicher ist: Es wird auf jeden Fall mehr und kürzere Gottesdienste geben, mit genügend Zwischenzeit, um die Kirche immer wieder durchlüften zu können. Wir werden weiterhin nicht als Gemeinde singen dürfen. Vor allem aber werden wir ein Reservierungsverfahren einführen, das für alle Gottesdienste und alle Teilnehmer verbindlich ist. Die Teilnehmerzahl wird für jeden Gottesdienst vorher festgelegt; sie darf nicht überschritten werden.

Deshalb werden an allen Gottesdiensten zu Weihnachten nur diejenigen teilnehmen können, die sich vorher angemeldet und eine Bestätigung erhalten haben. Einzelheiten werden wir rechtzeitig vorher und unter Beachtung der aktuellen Pandemiesituation veröffentlichen.

Wolfram Schmidt

Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl 2021 am Sonntag, den 15. November 2020 im Anschluss an den Gemeindegottesdienst in der St. Katharinenkirche

Samstag, 31. Oktober, 18.00 Uhr

Gottesdienst zum Reformationstag

Johann Sebastian Bach, 1685–1750
„Singet dem Herrn"
Motette für zwei vierstimmige Chöre BWV 225

Concerto vocale Frankfurt
Bach-Collegium Frankfurt
Michael Graf Münster, Leitung
Prof. Martin Lücker, Orgel

Evangelischer Stadtdekan Dr. Achim Knecht,
Katholischer Stadtdekan Dr. Johannes zu Eltz,
Liturgie und Predigt

Freitag, 6. November, 14.00 Uhr

Ökumenischer Gedenkgottesdienst

für die verstorbenen Stiftsfrauen des Katharinen und Weißfrauenstifts

Pfarrerin Dr. Gita Leber
Pater Stefan M. Huppertz OFMCap

Mittwoch, 18. November, 19.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst am Buß-und Bettag

Evangelischer Stadtdekan Dr. Achim Knecht
Katholischer Stadtdekan Dr. Johannes zu Eltz
Orgel: Prof. Martin Lücker

Ewigkeitssonntag, 22. November,

10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl

zur Erinnerung an die verstorbenen Gemeindeglieder des letzten Kirchenjahres

Pfarrer Dr. Lars Heinemann

18.00 Uhr | Sopran und Orgel „Requiem"

Zur Erinnerung an den 125. Geburtstag
von Paul Hindemith

Jana Baumeister, Sopran | Martin Lücker, Orgel

Eintritt 12 EUR (ermäßigt 10 EUR)
Tickets bei Frankfurtticket.de
Abendkasse ab 17.30 Uhr

Krippenspiel 2020 – einmal anders

Einladung für große und kleine Kinder, für alle, die schon in den letzten Jahren dabei waren und für alle, die neu mitmachen möchten!

In diesem Jahr ist vieles anders. Einen großen Krippenspielgottesdienst kann es nicht geben, und auch kein „richtiges“ Krippenspiel. Trotzdem soll die bekannte Geschichte mit Maria, Joseph und dem Jesuskind, den Hirten, Engeln, Königen … natürlich im Gottesdienst an Heiligabend erzählt werden – mit eurer Hilfe! Dafür wollen wir in den Vorbereitungstreffen mit den nötigen Sicherheitsabständen in kleinen Gruppen Bilder malen und basteln, eigene Texte schreiben, die die Geschichte erzählen, diese Texte für den Gottesdienst auswendig lernen usw.

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir uns dafür **an den drei Samstagen vor Heiligabend treffen, also in diesem Jahr am 5.12., am 12.12. und am 19.12., voraussichtlich wieder von 10–13 Uhr, wahrscheinlich im Kindergarten Leerbachstraße,** weil wir uns dort zum Basteln, Malen und Texten gut verteilen können.

Bitte, in diesem Jahr besonders wichtig: schreibt bzw. schreiben Sie mir doch bis spätestens Mittwoch, den 2. Dezember, eine E-Mail an lars.heinemann@st-katharinengemeinde.de. Dann können wir uns vorab über das Interesse (Malen, Basteln oder Text?) verständigen und gemeinsam überlegen, wie die Beteiligung am besten aussehen kann. Danke!

Wir – Gülüm Basak, Eva Hagen, Fritz Koch, Lasse Weigelt und Pfarrer Lars Heinemann – freuen uns auf euch!!

24. Oktober, Samstag, 10–13 Uhr

Kindergottesdienst als Kinderbibel-Mal-Tag

Wir möchten Kinder im Alter zwischen 4 und 7 Jahren zu unseren Kinderbibel-Mal-Tag herzlich einladen.

Wir werden eine biblische Geschichte hören, passend dazu Musik machen und vor allem tolle Kunstwerke malen. Organisiert und durchgeführt wird das Angebot von einem Team aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie Eva Hagen.

Aufgrund der aktuellen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Daher bitten wir um eine vorherige Anmeldung unter: eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de

Wir treffen uns in den Gemeinderäumen in der Jahnstraße 20. Aktuelle Informationen auf der Webseite erfahren: http://petersgemeinde.de/kinder.html

Wir freuen uns auf euch! Eva Hagen und Team

Kigo in St. Katharinen – und es geht weiter :)

Ende August, große Spannung und Vorfreude: Wie wird es gelingen, mit dem „neuen alten“ Kigo in Corona-Zeiten? Die Matten sind als „Inseln“ für Kinder und Eltern vorbereitet, mit dem nötigen Sicherheitsabstand, unsere Kigo-Kerze, Bilder und Buntstifte, eine Geschichte zum kleinen Zöllner Zachäus, der (s)einen großen Tag erlebt, Horst Ickler sitzt am Flügel bereit, Fritz Koch und ich sind gespannt … wer wird kommen, nach der Zwangspause? Überraschend viele! Bis auf eine Matte sind alle Inseln voll besetzt – und ja, Kigo mit guter, leichter Stimmung, das geht auch unter Corona-Bedingungen! Eine lebendige Stunde später gehen wir, Klein und Groß, gut gelaunt auseinander: Bis zum nächsten Mal!

Und dieses nächste Mal, am **24. Oktober,** werden wir als Kinderbibel-Mal-Tag zusammen mit unserer neuen Gemeindepädagogin Eva Hagen feiern. Einmalig wird es dann schon um **10 Uhr** losgehen, bis 13 Uhr – und an einem anderen Ort, in der **Jahnstraße 20. Bitte für dieses eine Mal mit vorheriger Anmeldung!** (bei Eva Hagen oder bei mir)

Am **28. November** treffen wir uns dann wieder **wie gewohnt um 11 Uhr in der Leerbachstraße 18.** Dann wird Advent gefeiert – und wir freuen uns, wenn ihr wieder so zahlreich kommt!

Euer und Ihr Pfarrer Lars Heinemann

Herbstferienprogramm für Kinder:

Kleine Trickfilmproduzent*innen

Wir möchten die Herbstferien dazu nutzen, um einen Trickfilm in Anlehnung an die Geschichte „Die Konferenz der Tiere“ von Erich Kästner zu drehen.

Damit sich möglichst viele Kinder an dem Film beteiligen können, gibt es mehrere Gruppen. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit an zwei Gruppen teilzunehmen (bitte Altersgruppen beachten).

Gruppe 1 – Montag 05.10.20 | 13–16 Uhr
Altersgruppe: 6–8 Jahre
Thema: Tier-Filmfiguren aus Fimo-Knete herstellen

Gruppe 2 – Dienstag, 06.10.20 | 13–16 Uhr
Altersgruppe: 6–8 Jahre
Thema: Tier-Filmfiguren aus Fimo-Knete herstellen

Gruppe 3 – Mittwoch 07.10.20 | 13–16 Uhr
Altersgruppe: 9–12 Jahre
Thema: Filmdreh mit Übernahme einer Tier-Sprecherrolle

Gruppe 4 – Donnerstag 08.10.20 | 13–16 Uhr
Altersgruppe: 9–12 Jahre
Thema: Filmdreh mit Übernahme einer Tier-Sprecherrolle

Zum Abschluss der Woche schauen wir am Freitag, den 9.10.20 von 17 bis 18 Uhr unseren entstandenen Film gemeinsam in der Epiphaniaskirche.

Anmeldungen per E-Mail (eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de) oder telefonisch unter 0175/9563100 bis zum 02.10.20. Ich freue mich auf euch!

Eure/Ihre Eva Hagen

Sollten sich die Rahmenbedingungen durch das Corona-Virus im Herbst und Winter ändern, kann das kurzfristige Auswirkungen auf unsere Veranstaltungen haben. Bitte beachten Sie für den Kindergottesdienst, das Krippenspiel usw. auch die Informationen auf unserer Homepage https://st-katharinengemeinde.de/ bzw. https://st-katharinengemeinde.de/index.php/angebote/gottesdienst/kindergottesdienst/

Sinn? Stiften!

Nutzen Sie das Stiftungs- und Nachlassmanagement der Frankfurter Sparkasse und fördern Sie Dinge, die Ihnen am Herzen liegen.

Sprechen Sie uns an:

Brigitte Orband
Telefon 069 2641-2550

Stephan Yanakouros
Telefon 069 2641-3587

Markus Hartmann
Telefon 069 2641-1443

stiftungen@frankfurter-sparkasse.de

Wir sorgen dafür, dass Ihre Ideen nachhaltig wirken.

Frankfurter Sparkasse 1822

Samstag, 10. Oktober, 19.30 und 21.30 Uhr
Bach zur Nacht – Zwei Tenöre

Daniel Sans und Sören Richter
Werke von Heinrich Schütz, Johann Hermann Schein, Johann Philipp Krieger und Bach

Samstag, 24. Oktober, 19.30 und 21.30 Uhr
Bach zur Nacht – Wenn der Wind des Wandels weht

The Sprightly Companions
Bläserwerke des Barock: Händel, Bach u.a.m.

Samstag, 28. November, 19.30 und 21.30 Uhr
Bach zur Nacht – Rendering B-A-C-H

Musik für zwei Schlagzeuger und Tonband
Tobias Kästle, Nadezhda Rousseva; Schlagzeug

Samstag, 5. Dezember, 19.30 und 21.30 Uhr
Cello solo

Rainer Zipperling, Violoncello

Künstlerische Leitung Michael Graf Münster
Lichtkonzept Parviz Mir-Ali und Andreas Schwarz

Eintritt € 10 an der Abendkasse eine halbe Stunde vor Konzert

Ambulante Pflege - mainlife GbR

INGA KAMINSKA

Bischofsweg 7
60598 Frankfurt/Main
T 069 - 55 83 62
F 069 - 95 52 09 14
M 0160 - 950 341 59

E mainlife@t-online.de

AUGENOPTIK WINDOLF

Michael Windolf
Augenoptikermeister

Augenoptik Windolf GmbH • Grüneburgweg 19 • 60322 Frankfurt a. M.
Telefon: (069) 7240287 • Telefax: (069) 97202938
E-mail: info@optik-windolf.de • www.optik-windolf.de

Einladung zum Gottesdienst

St. Katharinenkirche – An der Hauptwache

3. Oktober	Samstag	▶ **BachVesper** **„Gott, wie dein Name“ (Kantate BWV 171)** ▶ **17.30 Uhr Gesprächskonzert** ▶ **18.00 Uhr Gottesdienst** *Stadtsup. i. R. Hans-Martin Heinemann*
4. Oktober	Sonntag	▶ **10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest** *Pfarrer Dr. Heinemann*
11. Oktober	Sonntag	▶ **10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe** *Pfarrer Dr. Lewerenz*
18. Oktober	Sonntag	▶ **10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** *Pfarrerin Dr. Leber*
24. Oktober	Samstag	▶ **10.00 Uhr Kindergottesdienst als Kinderbibel-Mal-Tag, Jahnstraße 20** *Eva Hagen, Pfr. Dr. Heinemann und Team*
25. Oktober	Sonntag	▶ **10.00 Uhr Gottesdienst** *Pfarrer Dr. Lewerenz*
31. Oktober	Samstag	▶ **18.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsgedenken** *Ev. Stadtdekan Dr. Knecht* *Kath. Stadtdekan Dr. zu Eltz*
1. November	Sonntag	▶ **10.00 Uhr Gottesdienst** *Pfarrerin Dr. Leber*
6. November	Freitag	▶ **14.00 Uhr Ökumenischer Gedenkgottesdienst** für die verstorbenen Stiftsfrauen des Katharinen und Weißfrauenstifts *Pfarrerin Dr. Gita Leber / Pater Stefan M. Huppertz OFMCap*
7. November	Samstag	▶ **BachVesper** **„Aus tiefer Not schrei ich zu dir“ (Kantate BWV 38)** ▶ **17.30 Uhr Gesprächskonzert** ▶ **18.00 Uhr Gottesdienst** *Pfarrerin Dr. Leber*
8. November	Sonntag	▶ **10.00 Uhr Gottesdienst** *Pfarrerin Dr. Leber*
15. November	Sonntag	▶ **10.00 Uhr Gottesdienst** anschließend **Gemeindeversammlung** mit Vorstellung der **Kandidatinnen und Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl 2021** *Pfarrer Dr. Lewerenz*
18. November	Mittwoch	▶ **19.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag** *Ev. Stadtdekan Dr. Knecht* *Kath. Stadtdekan Dr. zu Eltz*
22. November	Ewigkeitssonntag	▶ **10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** *Pfarrer Dr. Heinemann*
28. November	Samstag	▶ **11.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Leerbachstraße 18** *Pfr. Dr. Heinemann und Team*
29. November	1. Adventssonntag	▶ **10.00 Uhr Kantatengottesdienst zum Beginn des neuen Kirchenjahres** *(siehe Seite 7)* *Kirchenpräsident Pfarrer Dr. Dr. h.c. Volker Jung*
6. Dezember	2. Adventssonntag	▶ **10.00 Uhr Gottesdienst** *Pfarrer Dr. Heinemann*

Öffnungszeiten der St. Katharinenkirche außerhalb der Gottesdienstzeiten: montags bis samstags 12.00 bis 18.00 Uhr
Passanten-Seelsorge: montags bis samstags 15.00 bis 17.00 Uhr

30 Minuten Orgelmusik: montags und donnerstags 16.30 Uhr
Gebet am Mittag: montags bis freitags 12.30 Uhr

Wir laden ein

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Gemeindehaus, Leerbachstraße 18, statt.

… Kinder und Jugendliche

- **Kindergottesdienst (ab 3 Jahren)**
  24. Oktober, 10.00 – 13.00 Uhr als Kinderbibel-Mal-Tag in der Jahnstraße 20!
  (nur mit Voranmeldung, *siehe S. 9*)
  28. November, 11.00 Uhr „Advent“ KiGo im Gemeindehaus, Leerbachstraße 18
  Pfarrer Dr. Heinemann, Herr Dr. Koch, Lasse Weigelt, Herr Ickler
- **Krabbelgruppe**
  Infos unter:
  krabbelgruppe@st-katharinengemeinde.de
  Frau Dubber
- **Sing- und Spielgruppe**
  Infos unter:
  krabbelgruppe@st-katharinengemeinde.de
  Frau Francis
- **Konfirmandenunterricht**
  Der neue Kurs zur Konfirmation 2021 beginnt nach den Herbstferien: am 20. Oktober 2020 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus, Leerbachstraße 18
  Pfarrerin Dr. Leber

… Seniorinnen und Senioren

- **Seniorentreff am Mittwoch**
  Mittwoch, 21. Oktober
  „Der Fall Nitribitt“, Vortrag Frau Maria Niesen, Bürgerinstitut Lesefreuden
  Mittwoch, 4. November
  „Die Wittelsbacher – Könige in Bayern von 1806 – 1918“
  Herr Wartusch
- **Gesprächskreis für Senioren mit Diplom-Psychologin Gabriele Seynsche**
  Mittwoch, 14. Oktober, 10.30 Uhr
  Mittwoch, 18. November, 10.30 Uhr
  Frau Seynsche / Herr Wartusch
- **Kalligraphie – schöne Worte aus schönen Buchstaben**
  Mittwoch, 7. Oktober, 10.30 Uhr
  Mittwoch, 28. Oktober, 10.30 Uhr
  Frau Bertram
- **Siebenbürger Frauengruppe**
  Über Veranstaltungen wird gesondert informiert
  Frau Tobias
- **Gymnastik für Menschen über 50**
  „Gesund bewegen – Wirbelsäulengymnastik am Morgen“
  dienstags, 9.30 – 10.30 Uhr u. 10.30 – 11.30 Uhr
  donnerstags, 9.00 – 10.00 Uhr u. 10.00 – 11.00 Uhr
  Anfragen an das Gemeindebüro
  Frau Jaeger
- **Besuchsdienstkreis**
  Termine werden gesondert mitgeteilt.
  Pfarrerin Dr. Leber

Der Seniorenkalender mit Hinweisen zu den einzelnen Veranstaltungen liegt im Gemeindehaus und in der St. Katharinenkirche aus.

… alle Interessierte

- **Adventsbasar**
  24. – 27. November
  jeweils von 10.00 – 15.00 Uhr
  (siehe Seite 6/7)
- **Ehepaarkreis**
  Dienstag, 13. Oktober, 19.30 Uhr
  „Sklaverei und Christenheit?“
  Herr Lenz
  Dienstag, 10. November, 19.30 Uhr
  Thema noch offen
- **Tour zur Kultur**
  Sonntag, 25. Oktober, 19.30 Uhr
  St. Katharinenkirche
  „Frankfurt liest ein Buch“

  Freitag, 13. November, 19 Uhr
  Refrakto – Ein Luminale-Projekt

  Beide Veranstaltungen in der St. Katharinenkirche
  (siehe Seite 5)
  Pfarrerin Dr. Leber / Herr Wartusch
- **Kantorei**
  Donnerstags, 19.30 Uhr,
  Ort: nach Absprache
  Graf Münster

… Obdachlosenarbeit

- **Brunch**
  Über die nächstmöglichen Brunch-Termine werden wir zeitnah informieren
  Frau v. Holtzapfel / Frau Eckelhöfer / Frau Jost

Kontakt

Pfarrämter

- **Pfarrerin Dr. Gita Leber**
  Pfarrstelle I
  Leerbachstraße 18
  Telefon 71 67 55 33
  Mobil 0176-57 61 41 96
  E-Mail: gita.leber@st-katharinengemeinde.de
- **Pfarrer Dr. Lars Heinemann**
  Pfarrstelle II
  Telefon 36 39 97 31
  Mobil 0176-61 89 52 66
  E-Mail:
  lars.heinemann@st-katharinengemeinde.de

Stadtkirchenarbeit

- **Pfarrer Dr. Olaf Lewerenz**
  Pfarrstelle beim Stadtdekanat
  Telefon 21 65 12 38
  E-Mail: olaf.lewerenz@ev-dekanat-ffm.de

Kirchenvorstand

- **Vorsitzender: Dr. Wolfram Schmidt**
  E-Mail:
  wolfram.schmidt@st-katharinengemeinde.de

Kirchenmusiker

- **Organist: Prof. Martin Lücker**
  Telefon 72 82 69
  E-Mail: info@martinluecker.com
- **Kantor: Michael Graf Münster**
  Telefon 20 73 52 70
  E-Mail: michael.grafmuenster@ekhn-kv.de

Gemeindebüro

- **Leerbachstraße 18**
  60322 Frankfurt am Main
  Büroöffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
  Telefon 77 06 77 0, Fax 77 06 77 29
  E-Mail: info@st-katharinengemeinde.de
  Internet-Seite: www.st-katharinengemeinde.de
- **Hanna Mutzke**
  Telefon 77 06 77 21
  E-Mail: hanna.mutzke@st-katharinengemeinde.de
- **Peter Wartusch**
  Telefon 77 06 77 20
  E-Mail: peter.wartusch@st-katharinengemeinde.de

Küster und Hausmeister

- **Martin Klose**
  Telefon: 0159 01 96 77 71
  E-Mail: martin.klose@st-katharinengemeinde.de

Gemeindepädagogische Arbeit

- **Seniorenarbeit in St. Katharinen:**
  Peter Wartusch
  zu erreichen im Gemeindebüro
- **Arbeit mit Kindern und Familien:**
  Im Planungsbezirk: **Eva Hagen**
  Telefon: 0176-32 61 12 73
  E-Mail: eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de

Obdachlosenarbeit

- **Leitungsteam:**
  Georgia v. Holtzapfel, Julia Eckelhöfer, Stephanie Jost
  E-Mail: georgia.holtzapfel@st-katharinengemeinde.de

Ev. Hauskrankenpflege / Ev. Pflegezentrum

- **Leitung: Daniela Höfler-Greiner**
  Battonstraße 26 – 28
  Telefon 25 49 21 23, Fax 25 49 21 97

Kindertagesstätten

- **Kindergarten I**
  Leerbachstraße 18, Telefon 72 52 90
  E-Mail: kita-leerbachstr@st-katharinengemeinde.de
  Leiterin: Petra Schmidt
- **Kindergarten II**
  Myliusstraße 52, Telefon 72 87 77
  E-Mail: kiga2@st-katharinengemeinde.de
  Leiterin: Ursula Kirchhoff

Konten

- **Gesamtkirchenkasse ERV**
  IBAN: DE91 5206 0410 0004 0001 02
  Rechtsträgernummer: 1614
- **Kollektenkasse (Spenden)**
  Frankfurter Sparkasse
  IBAN: DE58 5005 0201 0000 0684 52
  BIC: HELADEF1822
- **Förderverein: „Arbeitsgemeinschaft der St. Katharinengemeinde e.V.“**
  Commerzbank
  IBAN: DE70 5008 0000 0097 6349 00
  BIC: DRESDEFFXXX
- **Vereinigung zur Förderung der Kirchenmusik an St. Katharinen**
  Evangelische Bank eG
  IBAN: DE82 5206 0410 0004 1128 81
  BIC: GENODEF1EK1

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. St. Katharinengemeinde
Verantwortlich für das vorliegende Heft: Dr. Lars Heinemann, Peter Wartusch **Satz/Druck:** Vereinte Druckwerke Frankfurt
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Aktuelle Informationen unter: **www.st-katharinengemeinde.de**